

An den Grossen Gemeinderat

Worb, 11. Oktober 2021

"Tagesschule; Stand der Arbeiten?", dringliche Interpellation der FDP-Fraktion: Stellungnahme

Sitzung Nr. 18	Datum 11.10.2021	Traktandum	Beschlussnummer	Geschäftsnummer 34612	Archivnummer 32/2/10
-------------------	---------------------	------------	-----------------	--------------------------	-------------------------

1. Ausgangslage

Es darf auf die beiliegende dringliche Interpellation verwiesen werden.

2. Stellungnahme des Gemeinderates

1. Wie ist der Projekt- und Baufortschritt der Tagesschule in Worb?

Der Projektfortschritt entspricht den vertraglichen Vereinbarungen mit dem Totalunternehmer und erfolgt plangemäss. Die Realisierungsphase startet mit Rodungen, Abbrüchen und Rückbauarbeiten im Oktober 2021. Bis Ende 2021 soll die Betonplatte betoniert sein.

2. Gibt es Verzögerungen im Bauablauf?

Nein, die ersten Vorbereitungsarbeiten starten wie erwähnt im Oktober 2021. Der Betrieb der neuen Tagesschule soll nach den Herbstferien 2022 starten. Aktuell gibt es keine Hinweise, dass diese Termine nicht eingehalten werden können.

3. Hat man die Kosten im Griff?

Nach einer eingehenden Analyse durch die Bauabteilung zeichnet sich ab, dass der bewilligte Kredit von 2'750'000 Franken nicht eingehalten werden kann. Laut der ersten Endkostenprognose wird der Kreditrahmen von +10% respektive 3'025'000 Franken jedoch knapp eingehalten werden.

Die zu erwartenden Mehrkosten gegenüber dem Kostenvoranschlag hängen primär mit dem sehr ungünstigen Ausschreibungszeitpunkt zusammen. Zum Zeitpunkt der Angebotseingabe herrschten sehr hohe Rohstoffpreise und grosse Unsicherheiten bezüglich der Verfügbarkeit von einzelnen Baustoffen. Dies wirkte sich für die Gemeinde negativ auf das Preisniveau der eingegangenen Angebote aus.

Die Endkostenprognose ist aufgrund des erst geringen Projektfortschritts noch mit erheblichen Unsicherheiten behaftet. Die zuständige Bauabteilung setzt selbstverständlich in Absprache mit dem Gemeinderat alles daran, das Projekt innerhalb des Kreditrahmens zu realisieren.

4. Ist der ursprünglich geplante Eröffnungstermin zu halten? Wann wird eröffnet?

Ja, der Betrieb der neuen Tagesschule soll nach dem Herbstferien 2022 starten. Aktuell gibt es keine Hinweise, dass dieser Termin nicht eingehalten werden kann.

5. Wie sind die Schnittstellen zwischen Bauabteilung und externen Projektverantwortlichen gestaltet und beurteilt der Gemeinderat diese (für künftige Projekte) als sinnvoll?

Die Gemeinde hat einen Totalunternehmervertrag für den Neubau der Tagesschule abgeschlossen. Der Totalunternehmer ist entsprechend vertraglich verpflichtet, das Projekt im vereinbarten Zeitrahmen und zum festgelegten Preis zu realisieren. Der Projektleiter der Gemeinde ist als Ansprechperson des Totalunternehmers dafür verantwortlich, dass die Gemeinde ihrer vertraglichen Mitwirkungspflicht im Projekt angemessen nachkommt. Zusätzlich überwacht er den ordnungsgemässen Projektablauf bezüglich Kosten, Terminen und Qualität.

Das Departement Bau und der Gemeinderat sind überzeugt, mit dem gewählten Verfahren einer Totalunternehmer-Ausschreibung das bestmögliche Angebot bezüglich des Preises, der Qualität und den Terminen erzielt zu haben und die Projektrisiken für den Neubau der Tagesschule insgesamt zu minimieren. Eine generelle Aussage, welche Verfahren zukünftig angewendet werden ist nicht möglich. Die Wahl muss jeweils spezifisch mit Bezug zu den Besonderheiten eines Projekts und den Rahmenbedingungen erfolgen.

3. Antrag und Beschluss

Der Gemeinderat beantragt dem Grossen Gemeinderat in Anwendung von Art. 52 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Grossen Gemeinderates vom 13. November 2000 folgenden

Beschluss:

Von der Stellungnahme des Gemeinderates zur dringlichen Interpellation der FDP-Fraktion mit dem Titel "Tagesschule; Stand der Arbeiten?" wird Kenntnis genommen.

Freundliche Grüsse

Namens des Gemeinderates



Niklaus Gfeller
Gemeindepräsident



Christian Reusser
Gemeindeschreiber

Beilagen:

- Interpellation

Worb, 13. September 2021

Gemeindeverwaltung Worb Präsidialabteilung	
E	13. SEP. 2021
Akten-Nr. <u>32</u> / <u>2</u> / <u>10</u>	

dringliche Interpellation**Tagesschule; Stand der Arbeiten?**

Der Gemeinderat wird gebeten, den Interpellanten folgende Fragen zu beantworten:

- Wie ist der Projekt- und Baufortschritt der Tagesschule in Worb?
- Gibt es Verzögerungen im Bauablauf?
- Hat man die Kosten im Griff?
- Ist der ursprünglich geplante Eröffnungstermin zu halten? Wann wird eröffnet?
- Wie sind die Schnittstellen zwischen Bauabteilung und externen Projektverantwortlichen gestaltet und beurteilt der Gemeinderat diese (für künftige Projekte) als sinnvoll?

Begründung:

Zurzeit sollte in Worb die Tagesschule gebaut werden. Leider ist davon nicht viel zu spüren. Zwar stehen Baumaschinen auf dem Areal des Dorfschulhauses, aber eigentlich gebaut wird bisher nicht viel. Darüber hinaus rauscht es im Blätterwald und es ist von sich abzeichnenden Kostendifferenzen zu hören.

Die FDP hat dem Projekt Tagesschule zugestimmt, weil sie diese als wichtige und dringliche Investition in unsere Schulinfrastruktur beurteilte. Bereits einmal wurde trotz zuletzt überhastetem politischem Prozess nun das Bauprojekt hinausgeschoben. Nun drohen offenbar weitere Verzögerungen oder gar Kostenüberschreitungen. Die FDP erwartet daher vom Gemeinderat eine Erklärung zum aktuellen Projektstand im Sinne der Beantwortung der vorstehenden Fragen.

Begründung der Dringlichkeit:

Es braucht jetzt Transparenz, bevor das Parlament nach Projektablauf plötzlich vor vollendete Tatsachen gestellt wird.

